



FOOD GROUP

**„Tierschutz und moderne Landwirtschaft,
kein Widerspruch?“**

- Die VION Strategie -

**Verein ehemaliger Landwirtschaftsschüler (innen)
Verden, den 02.12.2011**

**Dr. Heinz Schweer
Direktor Landwirtschaft (Deutschland)**



Agenda

1. VION – Global Player mit regionalen Wurzeln
2. Ausblick auf den Fleischmarkt
3. Die VION Strategie
 - Regionalität
 - Tierwohl



VION – Global Player mit starken regionalen Wurzeln

- ✓ Nah an der Landwirtschaft!
- ✓ Nah am Kunden!
- ✓ Glaubwürdige Regionalität!



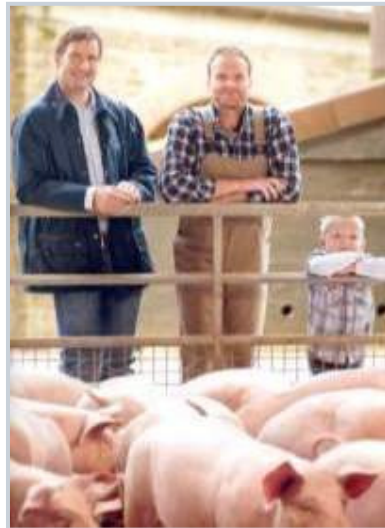
Auf allen drei Heimatmärkten!





PASSION FOR BETTER FOOD

VION ist nicht “börsennotiert”, sondern “bauernnotiert”



FOOD

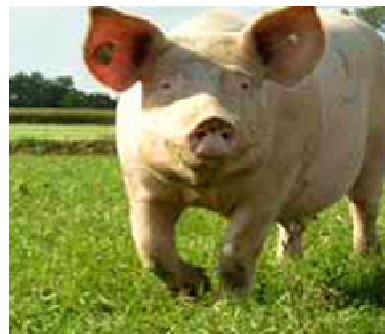
INGREDIENTS

Ein einzigartiges Gleichgewicht in der Wertschöpfungskette



PASSION FOR BETTER FOOD

VION verarbeitet das gesamte Rohmaterial vollständig



60%



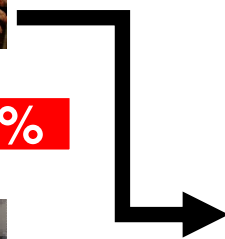
Sobel
✓Energie
✓(Haustier-)Futter



Rousselot
✓Lebensmittel
✓Filme
✓Röntgen
✓Pharma



40%



Enge Kunden-
Beziehungen, z.B.:

KAISER'S
TENGMANN

METRO Group

KRAFT

REWE

E
EDEKA



PASSION FOR BETTER FOOD

Die Kernaktivitäten Food und Ingredients ergeben ein einzigartiges Gleichgewicht in der Wertschöpfungskette

Fresh Meat



Rind



Schwein



Geflügel

Convenience



Wurst



Regionale
Spezialitäten



Chilled Food

VION Ingredients



Energie



Tierfutter



Nahrung



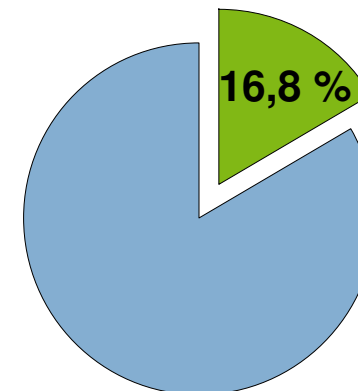
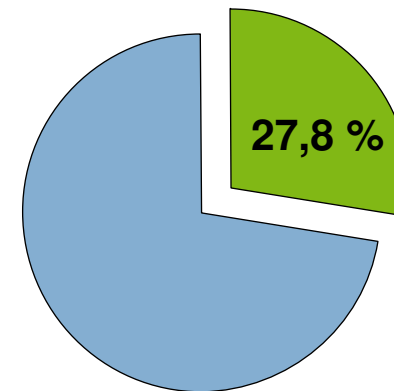
Pharma



In Deutschland liegt der Marktanteil von VION bei Rindern bei 27,8 % und bei Schweinen bei 16,8 %



Marktanteil





PASSION FOR BETTER FOOD

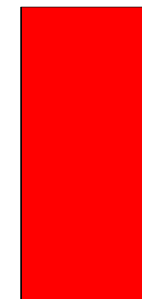
VION schlachtete 2010 insgesamt 1,3 Mio. Rinder und 19,5 Mio. Schweine



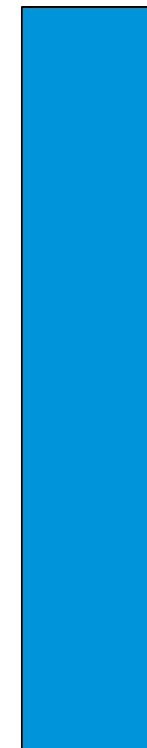
19,5 Mio.



1,3 Mio.



6,3 %



7,7 %

Marktanteil EU 2010



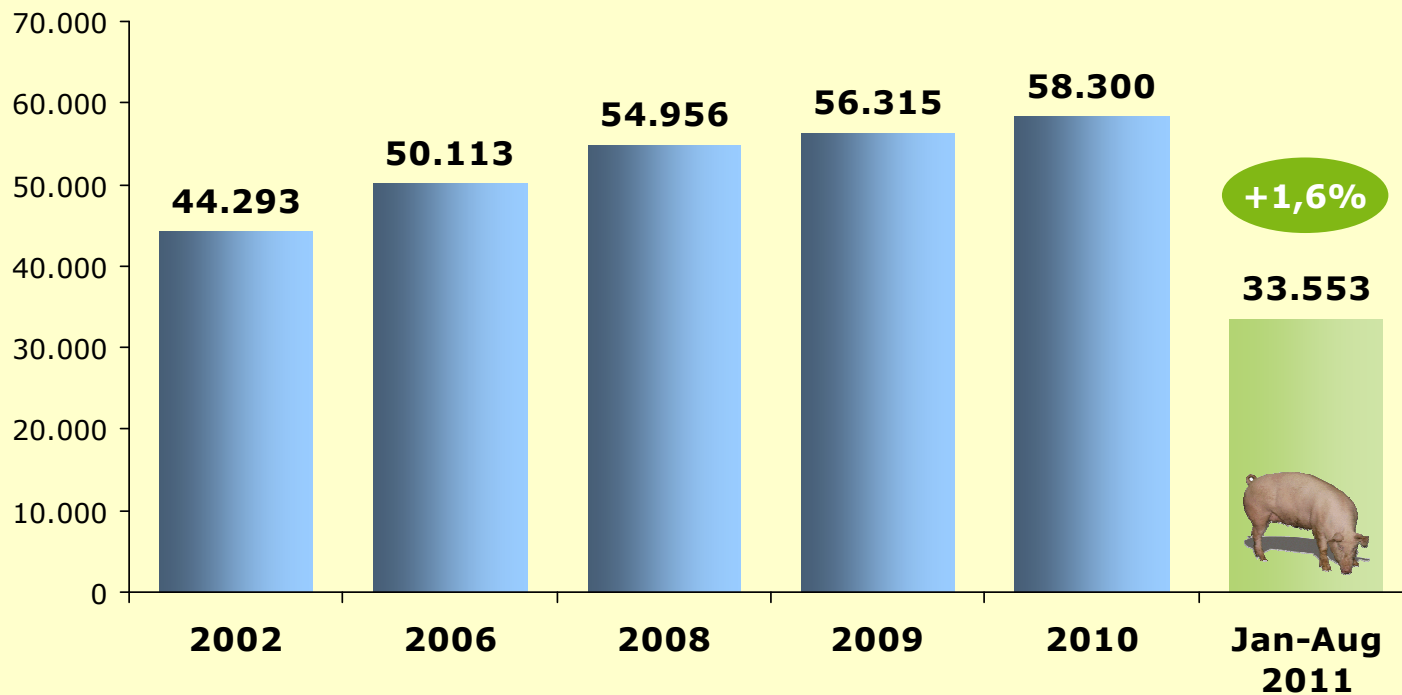
Ausblick auf den Fleischmarkt





Das Angebot an Schlachtschweinen steigt auch 2011, bis August gegenüber dem Vorjahr um 1,6%

Entwicklung der Schlachtungen von Schweinen in Deutschland 2002 – Januar-Juni 2011
[1.000 Stück]

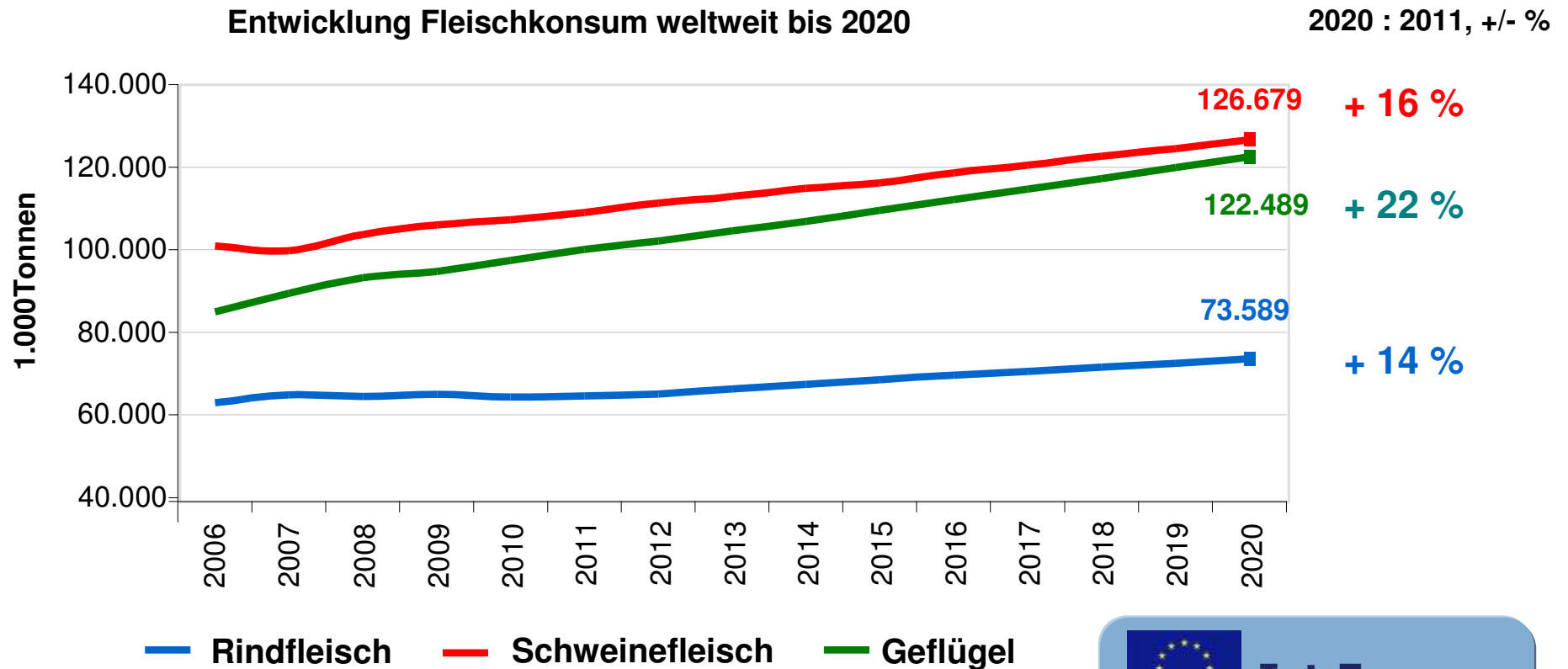




PASSION FOR BETTER FOOD

Der Bedarf an tierischem Eiweiß wird weiter wachsen

→ Bis 2020 wird der weltweite Fleischkonsum weiter zunehmen



 **Ist Europa konkurrenzfähig?**

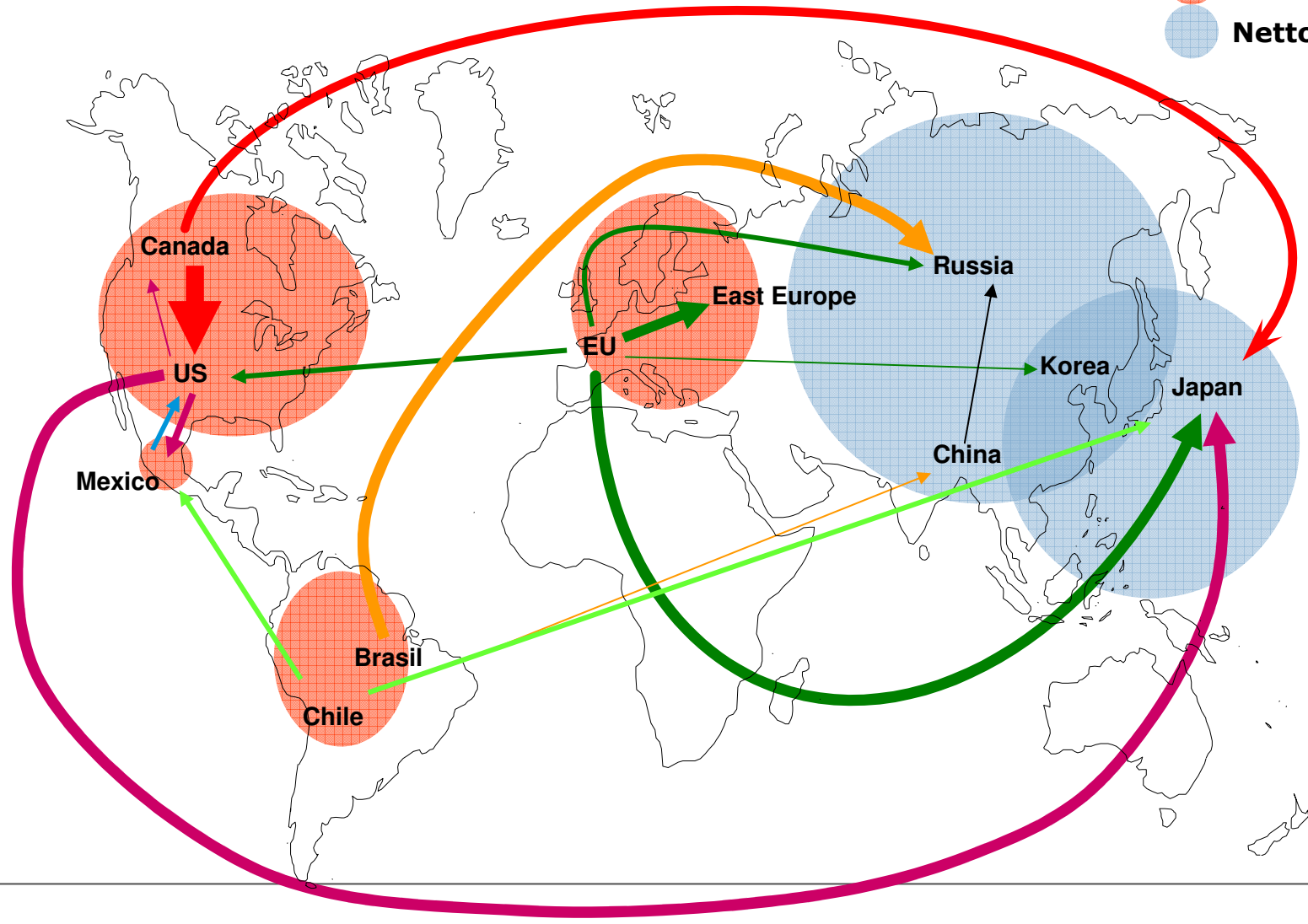
Quelle: OECD Agricultural Outlook 2020



PASSION FOR BETTER FOOD

Europa steht im Wettbewerb mit Nord- und Südamerika

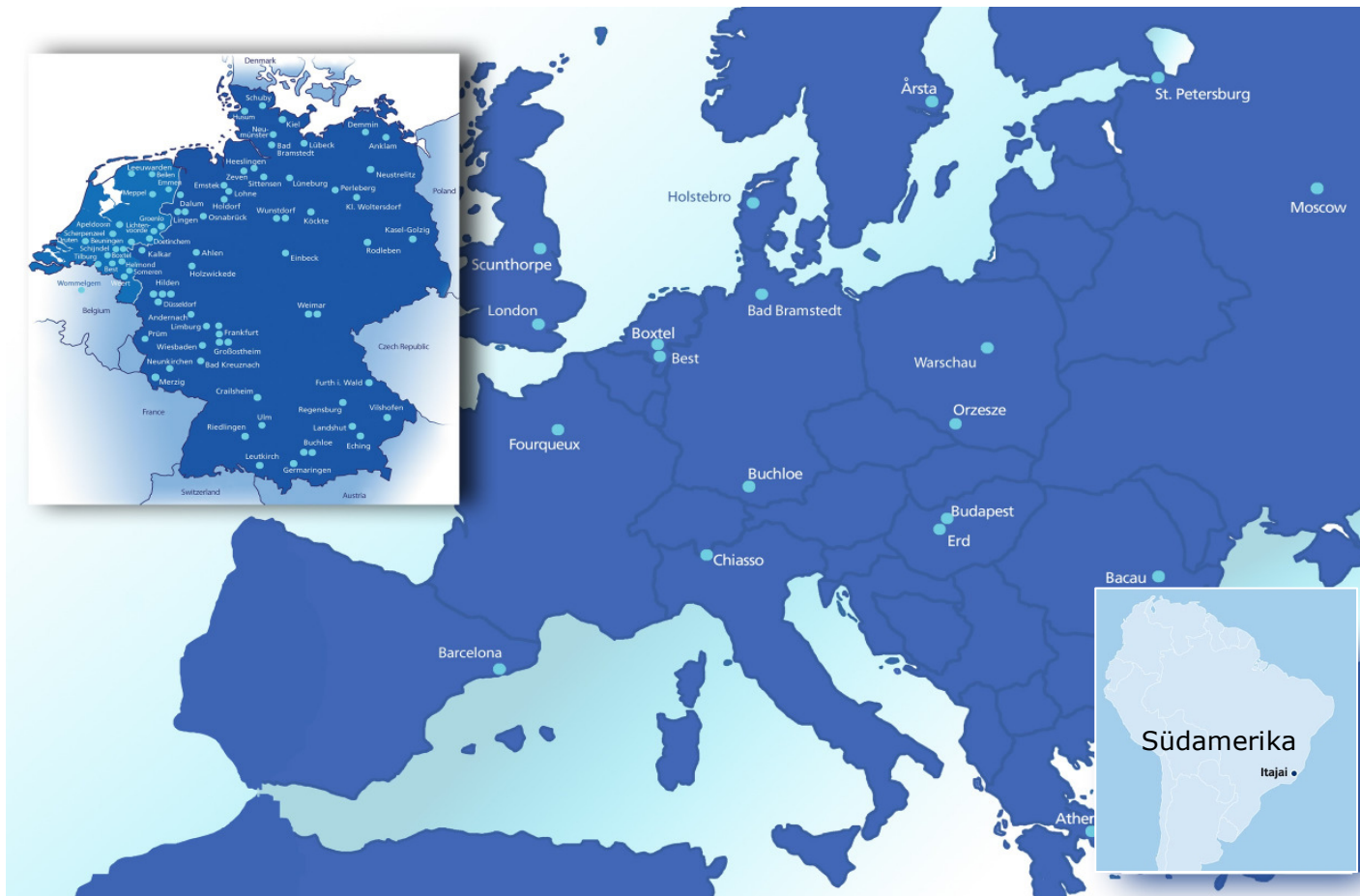
● Netto Export
● Netto Import





PASSION FOR BETTER FOOD

VION sichert den Marktzugang in die wichtigsten Exportmärkte durch eigene Verkaufsbüros vor Ort

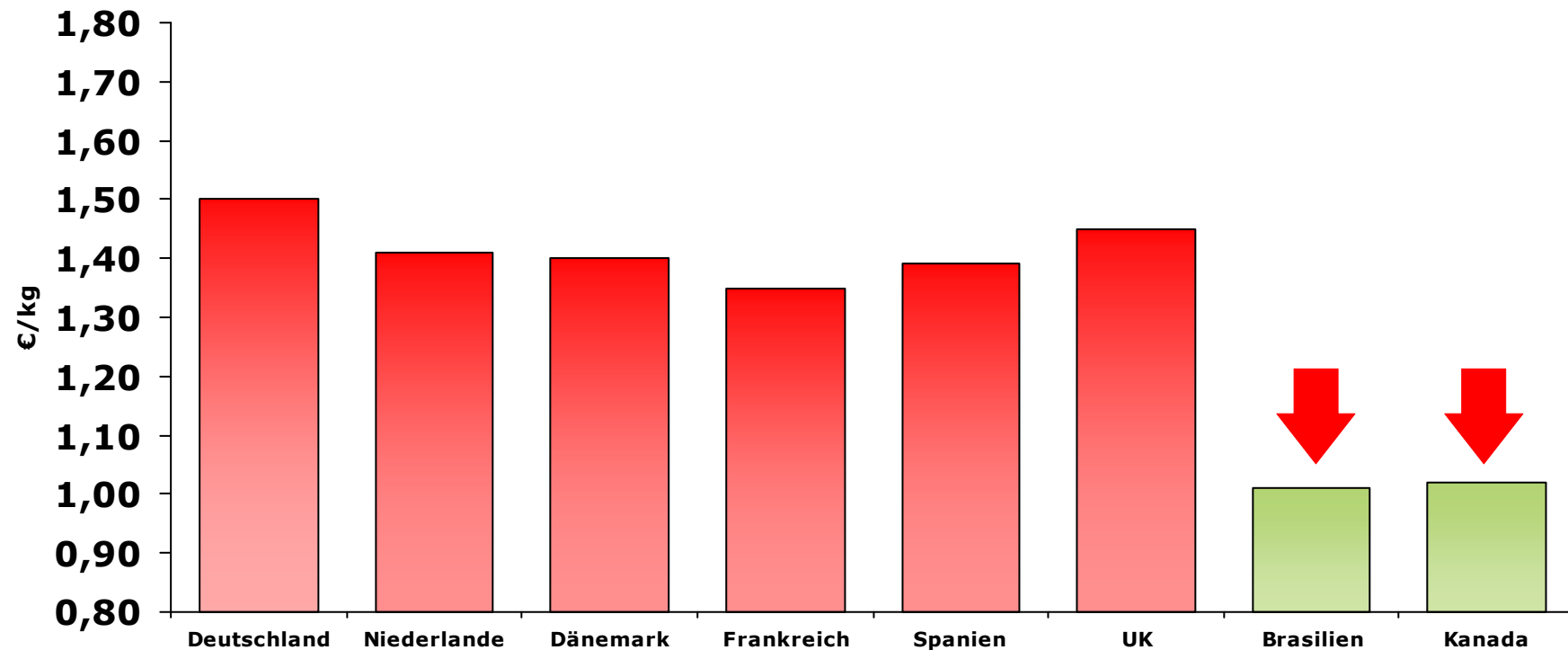


VION-Büros:

- Rumänien
- Spanien
- Polen
- Tschechien
- Slowenien
- Ungarn
- Bulgarien
- Ukraine
- Russland
- Dänemark
- Schweden
- Frankreich
- Griechenland
- Italien
- Brasilien

Die EU ist auf dem weltweiten Schweinemarkt durch deutlich höhere Produktionskosten beeinträchtigt

Vergleich Produktionskosten Schwein 2010



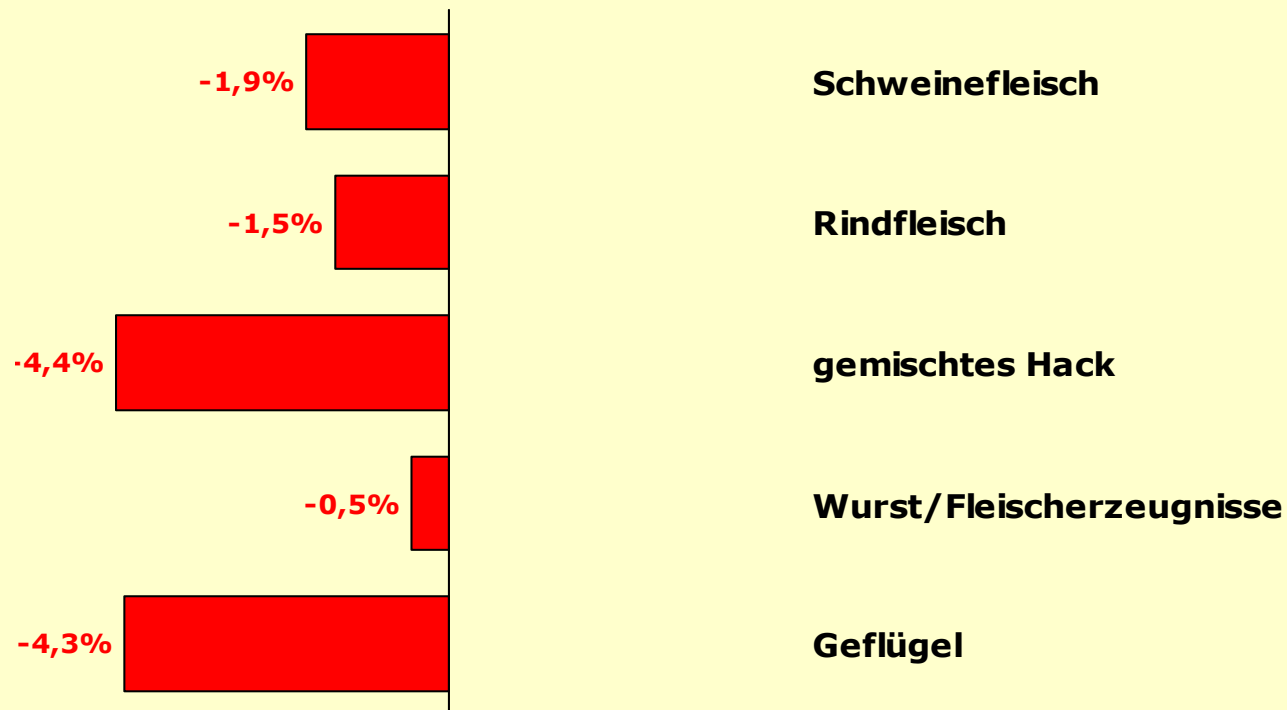
Quelle: LEI Wageningen



Die private Nachfrage sinkt bei allen Fleischsorten

Einkaufsverhalten der Privathaushalte bei Fleisch

Änderung Januar – August 2011 zu 2010 in %





PASSION FOR BETTER FOOD

Was tun?

Den Kopf in den Sand stecken...



... oder Märkte nachhaltig sichern.





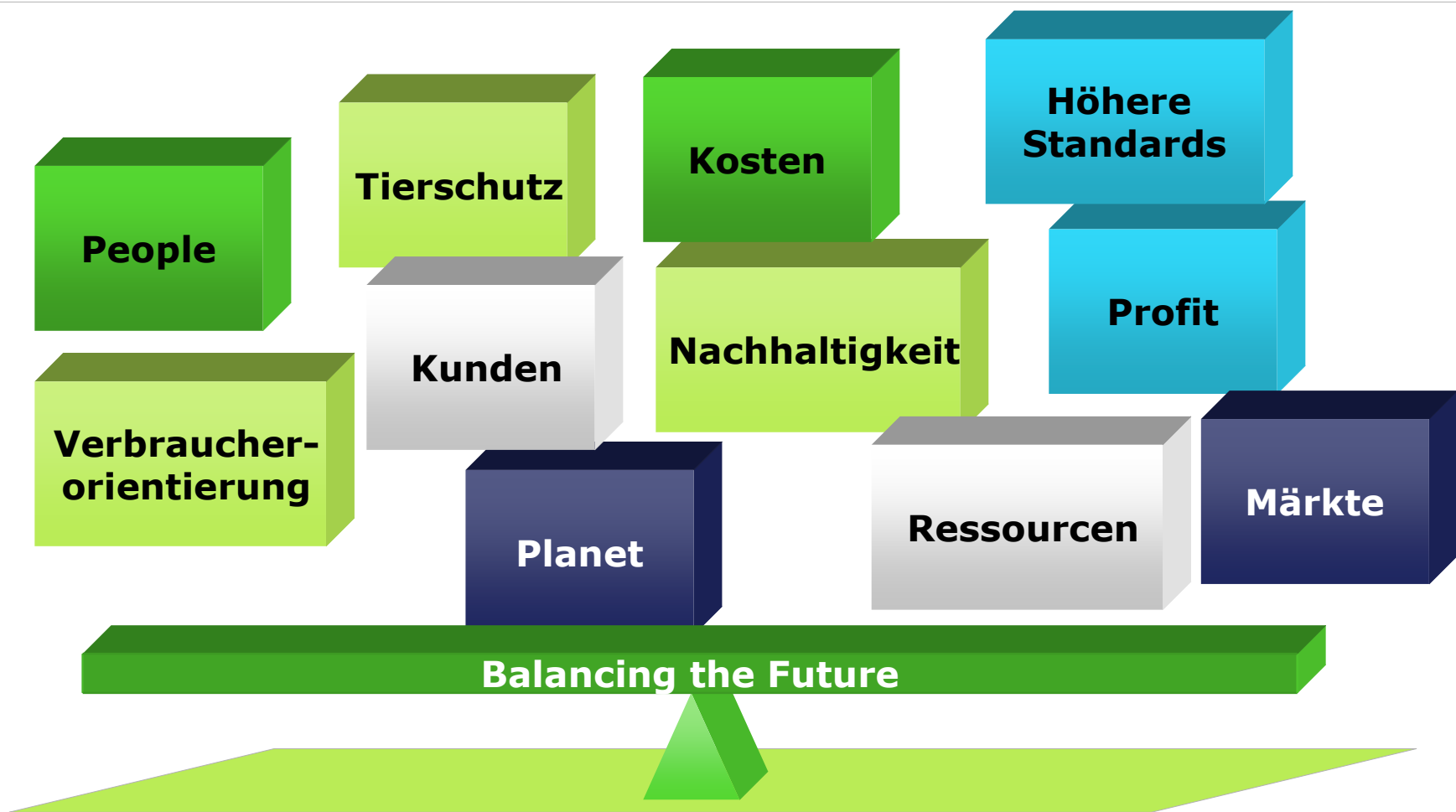
PASSION FOR BETTER FOOD

Die VION Strategie



PASSION FOR BETTER FOOD

Wir übernehmen Verantwortung und müssen die relevanten Bausteine der Zukunft ausbalancieren





Im Mittelpunkt steht die Stärkung unserer Marktposition auf den Heimatmärkten

- ✓ Nah an der Landwirtschaft!
- ✓ Nah am Kunden!
- ✓ Glaubwürdige Regionalität!



Auf allen drei Heimatmärkten!





PASSION FOR BETTER FOOD

Nicht mehr sondern besser!

→ durch Verbraucherorientierung und Nachhaltigkeit



- In Zusammenarbeit mit der GfK Deutschland
- Jährliche Befragung von ~4.000 Haushalten aus dem Frische-Panel
- Frühzeitiges Erkennen von geänderten Konsumenteneinstellungen und -bedürfnissen

Tierwohl



Regionalität



Nachhaltigkeit



Regionalität

mehr als ein Trend, ein Lebensgefühl



Die Regionalität gewinnt an Bedeutung!

Statement: Beim Fleischeinkauf möchte ich über die Herkunft informiert werden.

Top-Two-Box
Zustimmung in %

Befragungsergebnis
2007

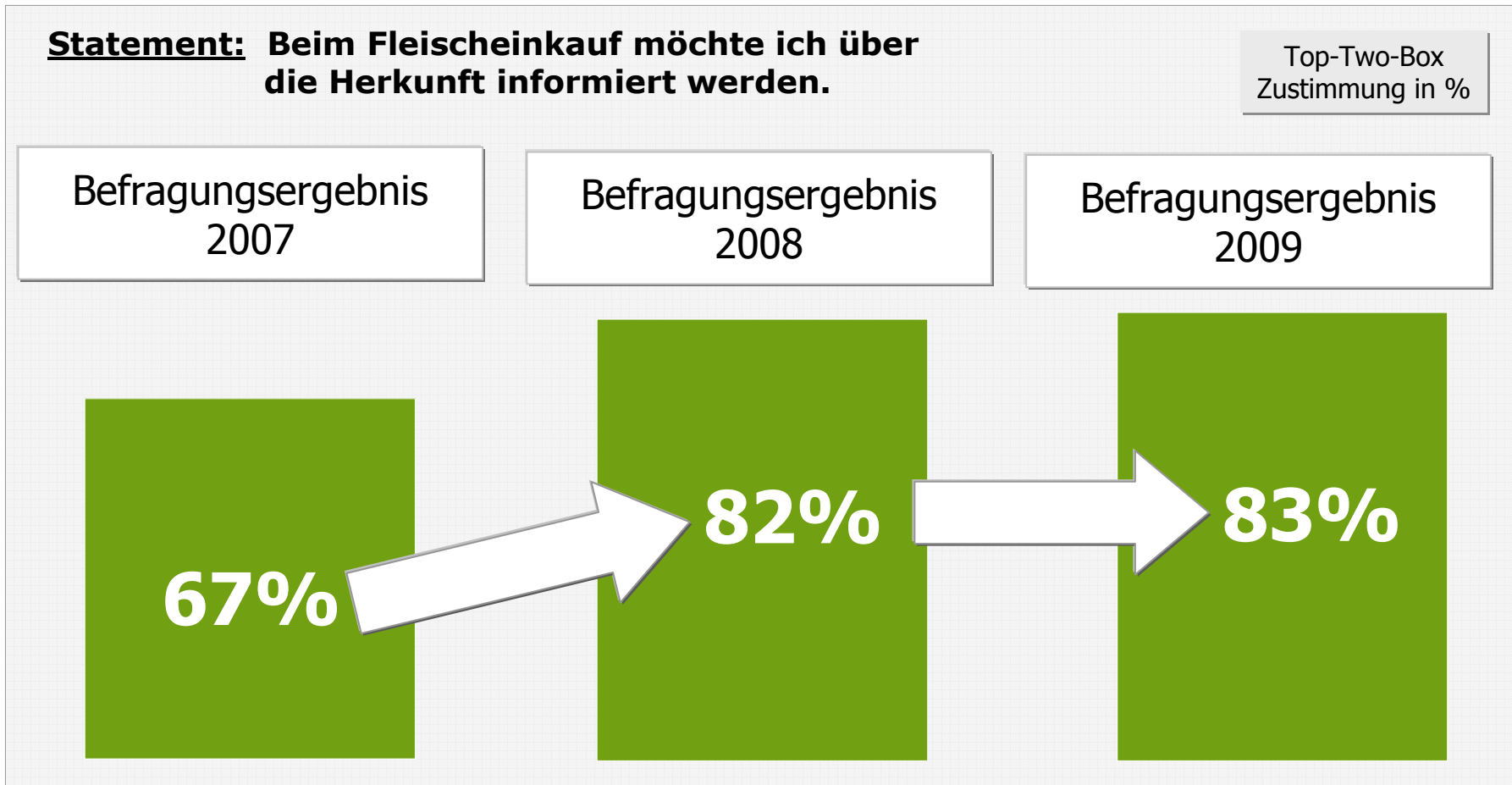
Befragungsergebnis
2008

Befragungsergebnis
2009

67%

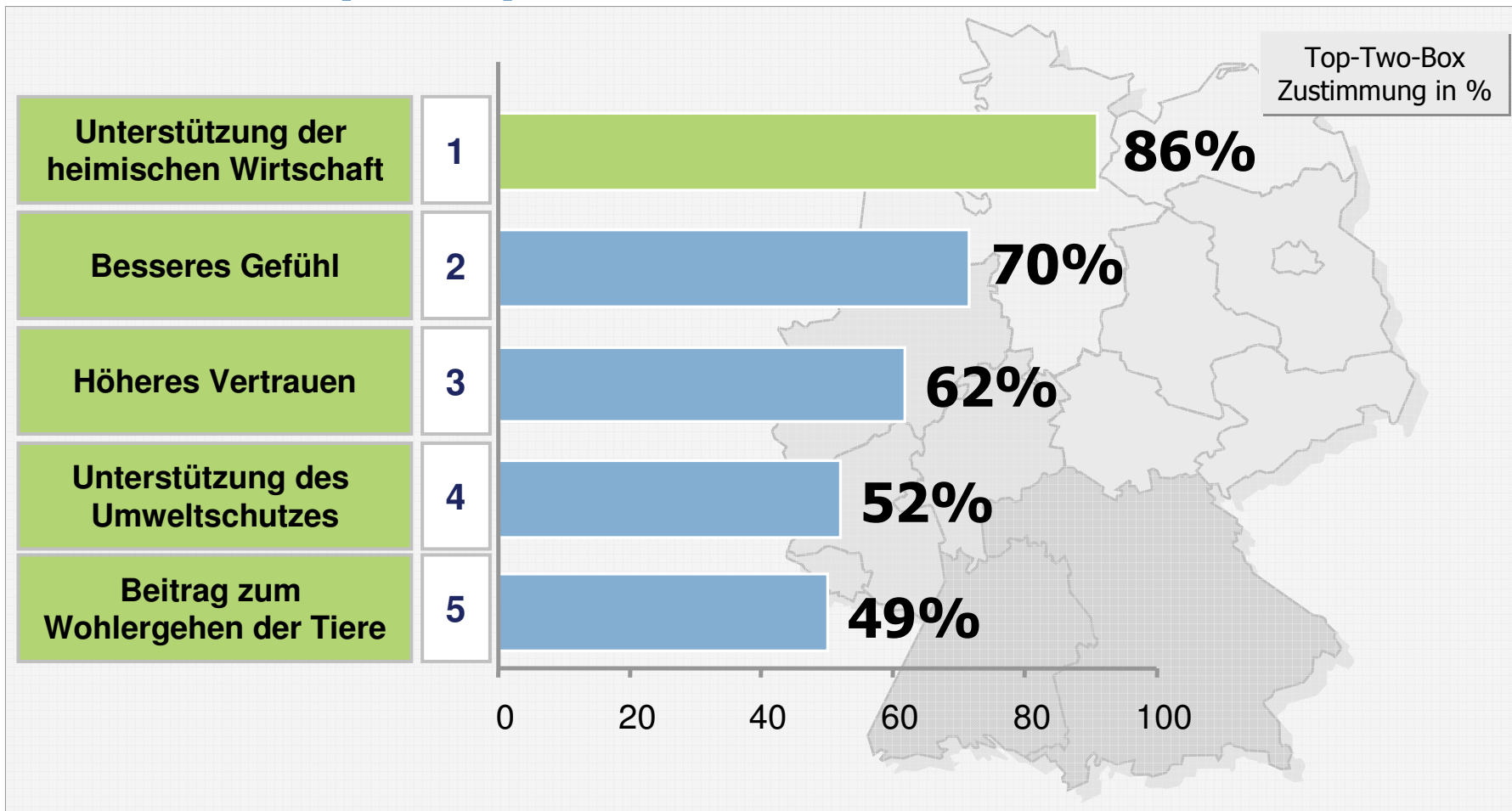
82%

83%





Haupttreiber bei der Regionalität ist die Unterstützung der heimischen (Land-) Wirtschaft!

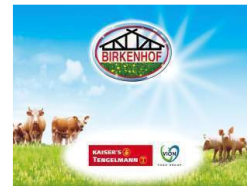




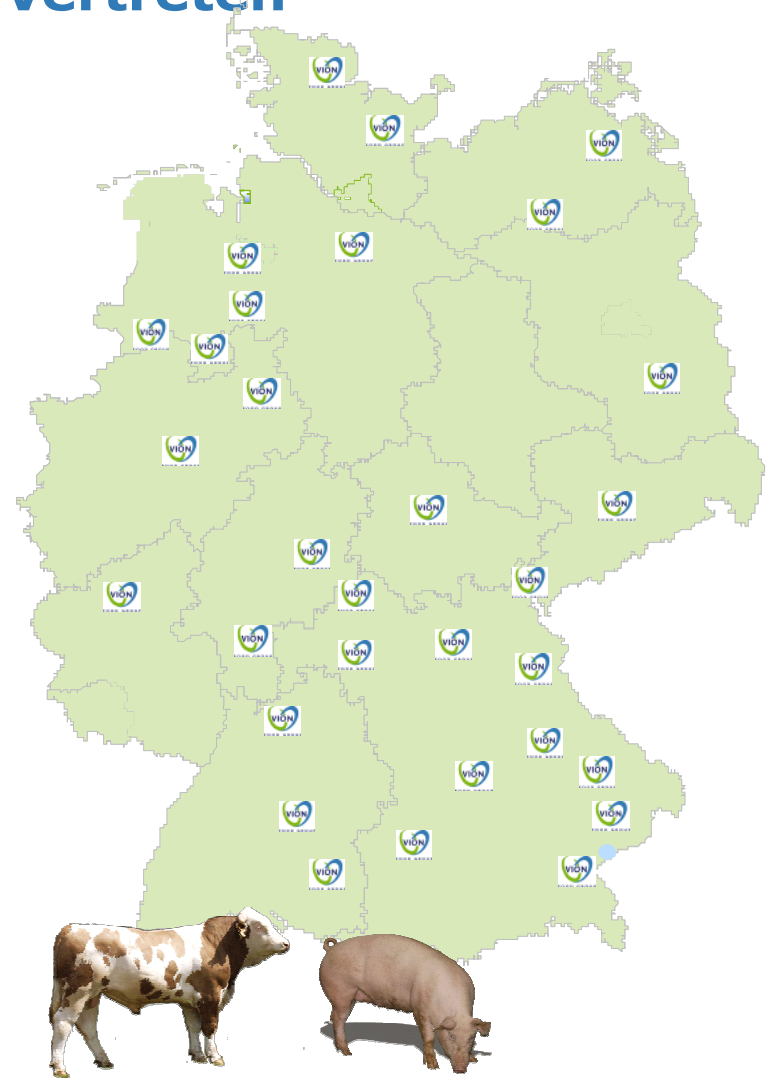
PASSION FOR BETTER FOOD

VION ist flächendeckend regional vertreten

- ✓ Nah an der Landwirtschaft
- ✓ Nah am Kunden



- ✓ Einzigartig in Deutschland





PASSION FOR BETTER FOOD

**Das Wohlergehen von Tieren ist Verbrauchern
ein tiefes emotionales Bedürfnis**



Fokus Ferkelkastrations-Studie: Durchweg negative Reaktion der Verbraucherinnen!

- Für 95% der Verbraucherinnen war Ferkelkastration völlig unbekannt
- 85% sind durch die Realität erschüttert

Reaktion: **völliges Unverständnis & Ablehnung**

*„Ich werde
Vegetarier?“*

„Mir wird schlecht!“

*„7 Tage nach der
Geburt ist zu früh“*

*„die Tiere tun mir leid,
sind doch noch so klein“*

*„hört sich nach
Tierquälerei an“*

*„das hat mich schockiert,
dass das ohne Betäubung ist“*

*„das ist ja grausam,
die sind ja noch ganz klein“*

„wir sollten weniger Fleisch essen!“



**Einzig Kastrationsverzicht ist für die Verbraucher
eine Lösung**



PASSION FOR BETTER FOOD

Ferkelkastration ist zum politischen Thema geworden → aggressive PR macht's möglich

www.tierschutzbund.de

www.ferkelprotest.de



060.037

Menschen unterstützen
beruht unsere Protestaktion.

Zur Stimmabgabe

Weitersagen

BEI DER FERKELKASTRATION WIRD AN DER BETÄUBUNG GESPART. SPAREN SIE NICHT AN PROTEST.

Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie unsere Seite besuchen. Hier haben Sie die Möglichkeit, unsere Protestaktion gegen die betäubungslose Kastration von Ferkeln mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

Jedes Jahr werden in Deutschland über 20 Millionen Ferkel auf diese Weise kastriert – weil es das deutsche Tierschutzgesetz erlaubt. Helfen Sie uns mit Ihrer Stimme, diese grausame Praxis gesetzlich verbieten zu lassen.

Wahrsam, liebe

Wir bitten Sie auch einen Film über betäubungslose Ferkelkastration über YouTube, Nichtz für schwache Nerven!

www.ferkelprotest.de



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Fühl dich wie ein Schwein.

Stoppen Sie mit uns die Ferkelkastration ohne Betäubung!
Tiere leiden wie wir.

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND

DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Für ein neues Tierschutzgesetz.
www.tierschutzbund.de

www.tiere-vst.de



PASSION FOR BETTER FOOD

Die Politik schafft Fakten



Tierschutzplan – Niedersachsen macht Druck

TIERART Schwein	TIERSCHUTZRELEVANZ	MASSNAHME ZIEL	Status	ZEIT HORIZONT
Sauen/Ferkel	eingeschränktes arteigenes Verhalten durch fehlendes Nestbaumaterial z.B. in Kastenständen	Förderung der tiergerechten Haltung von Sauen; Umstrukturierung der Haltungseinrichtungen	Konzept	2012
			Erprobung	2013-2015
			Umsetzung	ab 2017
Ferkel	Kastration	Verzicht auf betäubungslose Kastration	Erprobung	2015
	Kupieren der Schwänze	Leitlinie (= Praxisempfehlungen) Maßnahmen zur Verhinderung von Schwanzbeißen, Kannibalismus, Pilotbetriebe	Konzept	2011
			Erprobung	ab 2012
Umsetzung	ab 2016			
Mastschweine	Verletzungen und Erkrankungen durch Haltung (z.B. Bodengestaltung, Klima), unzureichendes Beschäftigungsmaterial und fehlerhaftes Management	Etablierung von Managementvorgaben auf der Basis von Tierschutzindikatoren, Schlachthofmonitoring Rückmeldung Schlachtbetrieb/Tierhalter	Konzept	2013
			Erprobung	2013- 2015
			Umsetzung	2016



Niedersachsen geht voran, wer ist der Nächste?

TIERART	TIERSCHUTZRELEVANZ	MASSNAHME ZIEL	Status	ZEIT HORIZONT	
Rind					
	Milchkühe	Lebenszeit, Euter- und Klauenenerkrankung	Zuchtauswahl auf Gesamtvitalität	Beginn	2012
		Ganzjährige Stallhaltung auf Betonspalten im Bereich der Verkehrsflächen	Laufhof	Konzept	2011
	Eingeschränktes arteigenes Verhalten durch Anbindehaltung	Verbot Anbindehaltung / Übergangsfristen	Konzept	2011	
Kälber	Betäubungsloses Enthornen	Ausstieg aus dem betäubungslosen Enthornen	Konzept	2011	
	Kälberverluste z.B. durch Atemwegserkrankungen, Durchfälle, erhöhten Arzneimitteleinsatz statt Managementverbesserung	Etablierung von Managementvorgaben auf der Basis von Tierschutzindikatoren	Konzept	2012	
			Umsetzung	ab 2013	
Bullen	Strohlose Haltung auf Vollspaltenboden, hohe Besatzdichte, schlechtes Stallklima, Schwanzspitzenkürzen	Tierschutzleitlinien für die Bullenhaltung, Verzicht auf Schwanzspitzenkürzen, Förderprogramme für tiergerechte Haltung	Konzept	2013	
			Umsetzung	ab 2018	



PASSION FOR BETTER FOOD

Ein freiwilliges Label der Marktbeteiligten ist die bessere, weil verbraucherorientierte Lösung

Die Politik schafft Fakten



- Tierschutzplan Niedersachsen
- Charta für Verbraucherschutz

VION bietet Marktlösungen



- Tierwohllabel zusammen mit Coop Kiel und Deutschem Tierschutzbund



Die Verbraucher sollen an der Theke abstimmen, ob sie bereit sind, für mehr Tierwohl auch mehr zu bezahlen.

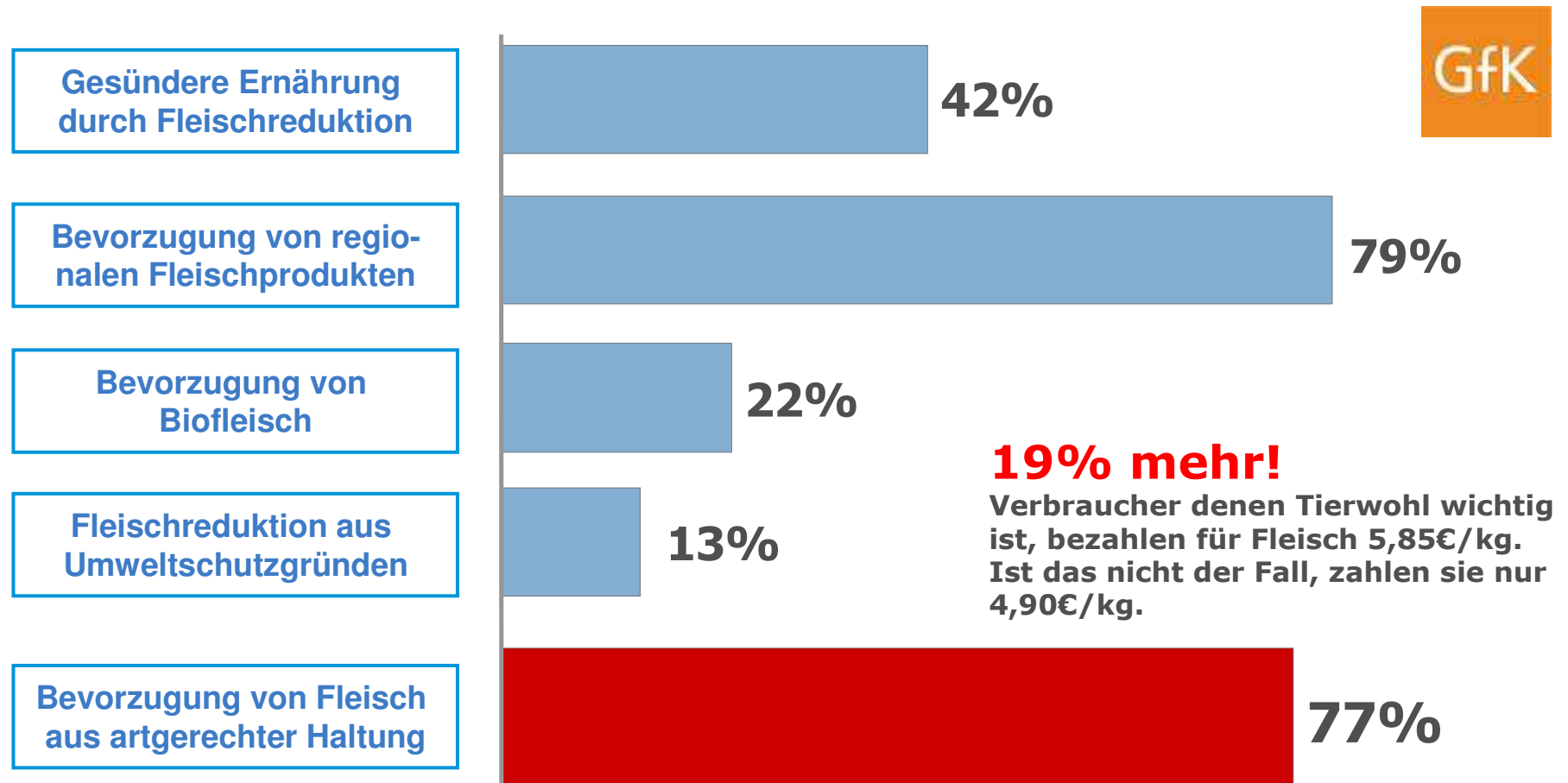


Die VION Strategie



Das Verbraucherbewusstsein steigt deutlich!

→ aber nicht alle Themen haben für Konsumenten die gleiche Relevanz





PASSION FOR BETTER FOOD

VION forciert eigene Praxistests und die Forschung in der Jungebermast zum Ausstieg aus der Ferkelkastration

- VION Forschungsprojekte mit der Landwirtschaft in den Niederlanden und Deutschland
- VION schlachtet bereits in UK und den Niederlanden 40.000 Eber pro Woche
- Vion Deutschland schlachtet in Emstek und Crailsheim Eber für spezielle Kunden
Andere Betriebe werden folgen





PASSION FOR BETTER FOOD

Der Markt wartet nicht...

Partnerschaft Albert Heijn – VION in den Niederlanden:

- Animal Welfare Programm für über 1 Mio. Schweine p.a. ab 2011:
 - spezielle Haltungskriterien
 - männliche Schweine werden nicht kastriert
 - max. Transportzeiten werden festgelegt
- Ausgezeichnet mit dem „Dierenbescherming“ -Siegel
(Niederländischer Tierschutzbund)





PASSION FOR BETTER FOOD

In den Niederlanden entscheidet der Verbraucher. Alle Albert Heijn Märkte sind seit August 2011 umgestellt

Das „Beter Leven“ Label wird in drei Kategorien vergeben:

Tierschutzstandards
oberhalb des Gesetzes



„Scharrel“
mit Auslauf



Bio





PASSION FOR BETTER FOOD

In Deutschland startet VION eine Allianz für mehr Tierwohl

- VION und zwei Erzeugergemeinschaften bauen gemeinsam mit der Coop Kiel und dem Deutschen Tierschutzbund ein Tierwohlprogramm auf.



- Dabei arbeitet VION als erstes Unternehmen der Branche eng mit dem Deutschen Tierschutzbund zusammen.





Das VION Tierwohl-Versprechen



PASSION FOR BETTER FOOD

Nachhaltig das Tierwohl-Niveau in Deutschland steigern



Konventionelle Betriebe



Tierwohl-Versprechen






Gezielte Beratung und höhere Standards



Höheres Tierwohl






Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (I)

Kriterien		 	Wett- bewerber	Gesetzliche Vorgaben
Haltung				
Platzangebot (Fläche je Tier bis 110 kg)	>1 qm	1,1 qm	0,75 qm	0,75 qm
Stall-Konzept	Teil plan- befestigt	Getrennte Funktionsbereiche Ruhe- . Mist- und Futterbereich, nach 2 Jahren Liegefläche plan- befestigt	keine	keine
Beschäftigungs- möglichkeiten	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsm aterial und Automat mit Stroh	veränderbares, bewegliches Beschäftigungsmaterial und Automat mit Stroh	veränderbares, bewegliches Beschäftigungs- material	veränderbares, bewegliches Beschäftigungs- material



Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (II)

Kriterien		 	Wettbewerber	Gesetzliche Vorgaben
Körperliche Eingriffe				
Kastration	Verzicht, Ebermast	Verzicht, Ebermast	Verzicht, Ebermast	innerhalb der ersten 7 Tage ohne Betäubung
Schwanzkupieren	Länge vorgegeben	Im Einzelfall nur 1/3, nach zwei Jahren kein Kupieren	gesetzliche Vorgaben	Grundsätzlich verboten, im Einzelfall, bei unter 4 Tage alten Ferkeln ohne Betäubung
Zähnekürzen	Verboten, nur Schleifen bei Begründung	Verboten, nur Schleifen bei Begründung	gesetzliche Vorgaben	im Einzelfall, bei unter 8 Tage alten Ferkeln ohne Betäubung



Tierwohlsein beginnt bei der Haltung Label im Vergleich (III)

Kriterien			Wettbewerber	Gesetzliche Vorgaben
Tiergesundheit				
Befunddatenerfassung	ja, mit speziellen Ergänzungskriterien	ja, mit speziellen Ergänzungskriterien	Ja, mit speziellen Kriterien	keine
Risikoorientierte Fleischuntersuchung	ja, mit serologischen Untersuchungen	ja, mit serologischen Untersuchungen	ja, ohne Serologie	Keine
Teilnehmer an Beratungssystem	ja, Spezialberatung und Tierarztvertrag	ja, Spezialberatung und Tierarztvertrag	ja, nur Tierarzt	keine
Transport				
Transportdauer	max. 6 Stunden mit Auf- und Abladen	4 Stunden	gesetzliche Vorgaben	max. 8 Stunden, Transporte über 8 Stunden nur mit spezieller Ausstattung der Transportfahrzeuge
Labeling	Dierenbescherming (NL Tierschutzbund)	Deutscher Tierschutzbund	Unternehmenslabel	keine



Tierwohl-Agenda – Konzept mit Zukunft

→ dynamischer Prozess zur Verbesserung des Tierwohls in Deutschland

Das Programm bietet die Basis für eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Alle Konzeptpartner sind verpflichtet Lösungen zu offenen Tierwohl-Fragen zu finden:

- Forschung zur Ausgestaltung von Liege- und Mistplätzen
- Lösungen zur Vermeidung des Schwanzkupierens
- Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Transportbedingungen

- Integration von Deutscher Tierschutzbund





PASSION FOR BETTER FOOD

Gutes Gefühl, gute Preise!

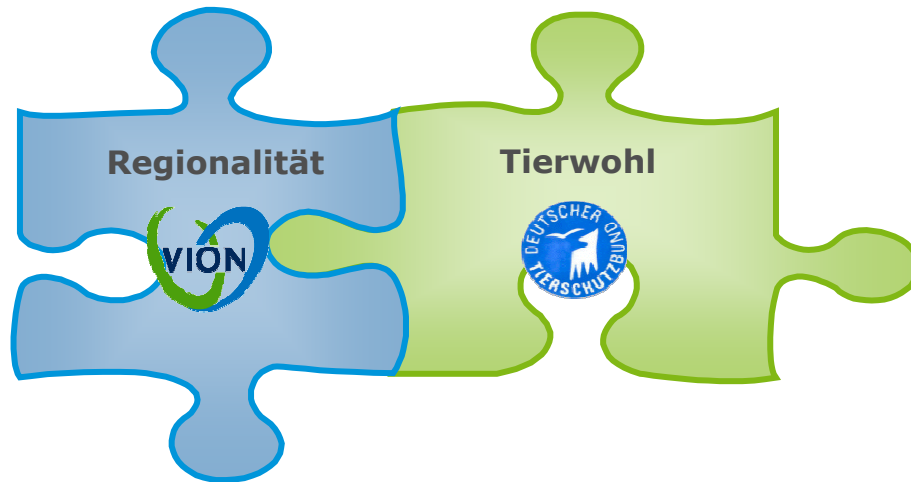
- höherpreisige Vermarktung
- → aber: Verbraucher dennoch preis-sensibel
- Tierwohl-Konzepte bedienen all jene Verbraucher, denen Bio zu teuer ist



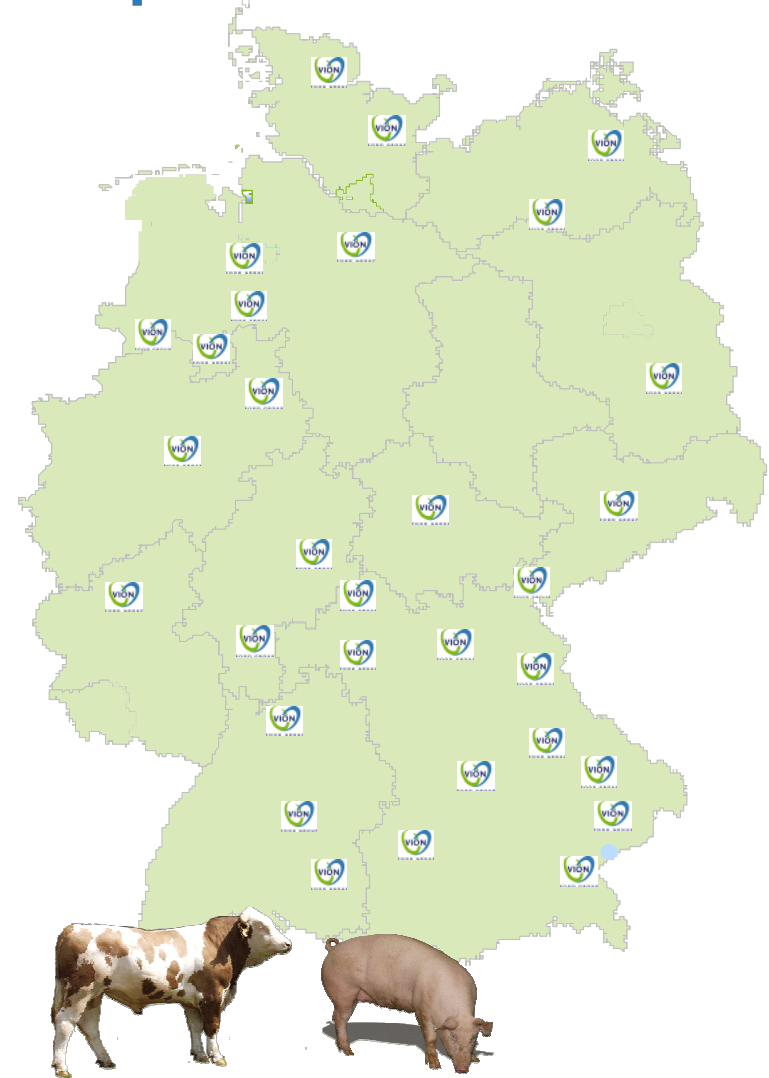


PASSION FOR BETTER FOOD

Regionalität macht ein Tierwohl Versprechen erst glaubwürdig



VION ist der Garant für räumliche Nähe zwischen Konsument und Landwirtschaft.





Blick nach vorn - Kurs Zukunft

- Tierschutz und moderne Landwirtschaft sind kein Widerspruch, sondern gehören zusammen

 - Erst in modernen gut klimatisierten Ställen können die Wohlfühlbedingungen unserer Schweine optimiert werden, wenn
 - ihnen ausreichend Platz geboten wird
 - Beschäftigungsmöglichkeiten mit Stroh zur Verfügung stehen
 - klare Funktionsbereiche -Ruhen, Koten und Fressen- geboten werden

 - Die Erfüllung dieser Haltungsbedingungen sind eine Voraussetzung dafür
 - auf körperliche Eingriffe verzichten zu können
 - den Antibiotikaeinsatz zu minimieren
-



PASSION FOR BETTER FOOD

VIELEN DANK für Ihre Aufmerksamkeit !

